

Call for Papers

Symposium 2016 der Schweizerischen Philosophischen Gesellschaft (SPG)

Universität Genf, 15.-17. September 2016

DIE PHILOSOPHIE UND IHRE GESCHICHTE – EINE AKTUELLE DEBATTE

Veranstalter : Genfer Gruppe der westschweizerischen Gesellschaft für Philosophie, Departement für Philosophie der Universität Genf.

Organisation : Dr. Janette Friedrich, Prof. Laurent Cesalli, Dr. Hamid Taieb

Homepage : <http://www.sagw.ch/de/philosophie/Symposium.html>

Abstract

Seit dem Ende der 1980er Jahre nimmt die Frage nach dem Verhältnis der Philosophie zu ihrer eigenen Geschichte einen zentralen Platz in den Diskussionen um das Wesen und die Methode der Philosophie ein. *Was kann die Philosophie mit ihrer Geschichte anfangen?* fragt z.B. Gianni Vattimo in seinem gleichnamigen, 1989 veröffentlichten Buch. Beeinflusst durch Vertreter der kontinentalen Philosophie wie Foucault und Collingwood, hat sich eine „relativistische“ Position (Alain de Libera, Kurt Flasch) herausgebildet, der eine eher „kontinuistische“ Position (Claude Panaccio, Pascal Engel) gegenübersteht, die sich auf prominente Figuren der analytischen Philosophie, wie Peter Strawson, Donald Davidson oder Michael Dummett, stützt. Diese Debatten haben das Interesse der philosophischen Gemeinschaft an metaphilosophischen und methodologischen Fragen neu geweckt. Das Symposium 2016 der Schweizerischen philosophischen Gesellschaft widmet sich dieser „Rückkehr“ der Geschichte der Philosophie in die aktuellen Debatten. Die Teilnehmer sind eingeladen, das Verhältnis der Philosophie zu ihrer Geschichte unter einem der folgenden drei Gesichtspunkte zu diskutieren: 1) in der zeitgenössischen Philosophie (20. und 21. Jahrhundert), sowohl in der kontinentalen wie auch in der analytischen Tradition; 2) in der antiken, mittelalterlichen und modernen Philosophie; 3) in metaphilosophischer Perspektive, durch einen Beitrag zur „Philosophie der Geschichte der Philosophie“, wie man es mit Brentano nennen kann. Fragen folgender Art stehen zur Diskussion: Kann man Philosophie praktizieren, ohne zugleich Geschichte der Philosophie zu betreiben? Welche methodologischen Ansätze werden auf dem Gebiet der Geschichte der Philosophie genutzt? Welche Tendenzen, Entwicklungen und Brüche kann man in der Art und Weise, Geschichte der Philosophie zu betreiben, beobachten? Welche Auswirkungen haben die verschiedenen Konzeptionen der Geschichte der Philosophie auf den Begriff der Philosophie selbst?

Abgabetermin für das Abstract : 31. Januar 2016,
in elektronischer Form, maximal 600 Wörter
an : Janette.Friedrich@unige.ch